

Kleine Stadt mit grosser Zukunft

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Postface**

Zeitschrift: **Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design**

Band (Jahr): **22 (2009)**

Heft [10]: **Aaraus urbane Blüte : kleine Stadt mit grosser Zukunft**

PDF erstellt am: **17.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

KLEINE STADT MIT GROSSER ZUKUNFT

Aarau ist mit seinen 16 000 Einwohnern zwar eine Kleinstadt, aber mit den 23 000 Arbeitsplätzen und der überregionalen Infrastruktur das Zentrum einer Agglomeration mit 60 000 Einwohnern. Macht das Aarau nun zur kleinen Grossstadt oder zur grossen Kleinstadt? Das vorliegende Sonderheft gibt keine eindeutige Antworten auf diese Frage – auch wenn Aarau 2010 mit der Nachbargemeinde Rohr fusioniert. Eindeutig zeigen hingegen die vorliegenden Sammlungen aktueller Bauprojekte und Entwicklungsgebiete sowie architektonisch markanter Bauten der letzten zehn Jahre, dass Aarau sich in schnellen Schritten entwickelt und dass die Zukunft auf einem guten baulichen Fundament zu stehen kommt. Vor allem rund um den Bahnhof entwickelt sich die Stadt rasant: Allein in den ehemaligen Industriearealen Torfeld Nord und Süd warten fast 200 000 Quadratmeter Fläche auf Investoren, Architekten und Planer.



Departement
Finanzen und Ressourcen
Immobilien Aargau



MOBIMO



- › Frei Architekten AG, Aarau
- › HRS Real Estate, Frauenfeld
- › Andreas Marti und Partner Architekten, Aarau
- › Rhomberg Bau AG, St. Gallen
- › SIAG Swissimmo AG, Basel

